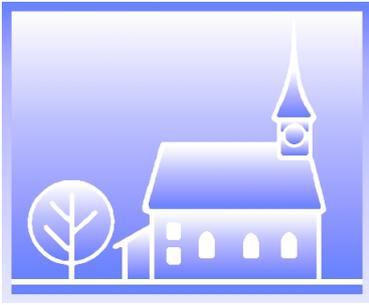


Evang.-ref. Kirchgemeinde
Löhringen-Guntmadingen

Mein Sinn im Leben

Schreib deine Gedanken zu folgendem Satzanfang auf:

Mein Leben hat dann einen Sinn, wenn...



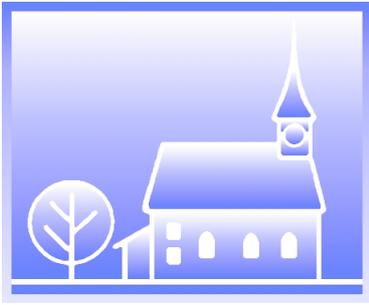
Evang.-ref. Kirchgemeinde Löhningen-Guntmadingen

Sabine

- Monika (Sabines Freundin) sagt: Sabine ist der Star in unserer Klasse. Alle mögen sie, zu allen ist sie nett, mit ihr gibt es immer etwas zu lachen. Sie sieht gut aus und hat gute Noten. Sie kann das Leben locker nehmen.
- Sabines Mutter sagt: Sabine ist fast immer von zu Hause weg. Abends und an Wochenenden rufen ständig ihre Freunde und Freundinnen an. Dann höre ich sie fröhlich lachen. Aber mit mir redet sie wenig. Zu Hause ist sie oft sehr schweigsam.
- Sabines Vater sagt: Ich bin stolz auf meine Tochter. Sie hat gute Noten und reife Ansichten. Auch ihre Freunde scheinen mir sympathisch. Sie wird etwas Rechtes lernen können und sich gut im Leben durchschlagen.
- Rolf in Sabines Klasse sagt: Sie ist ein tolles Mädchen. Jeder möchte sie gerne zur Freundin. Sie ist immer gutgelaunt und hilfsbereit.
- Die Lehrer von Sabine sagen: Sabine bringt eine gute Stimmung in die Klasse. Durch ihre Fröhlichkeit reisst sie andere mit. Das Lernen scheint ihr sehr leicht zu fallen. Hoffentlich gerät sie nicht ins Schleudern, wenn in den höheren Klassen der Schulstoff einmal schwieriger wird.
- Und das denkt Sabine selber: Wenn ich in der Klasse im Mittelpunkt stehe, geht es mir gut. Dann fällt mir alles leicht. Aber wenn ich allein bin, weiss ich mit mir wenig anzufangen. Ich bin schnell bedrückt und habe zu nichts Lust. Manchmal bin ich auch bedrückt, wenn ich in meiner Clique bin. Aber das traue ich nicht zu zeigen. Alle sind es gewohnt, dass ich fröhlich bin. Ich habe Angst, dass die andern mich nicht mehr mögen würden, wenn ich dann mein wahres Gesicht zeigte.

Rolf

- Rolfs älterer Bruder sagt: Rolf ist ein langweiliger Knabe. Er hat keine Ahnung von Sport und gutem Sound. Ich hätte mehr von einem jüngeren Bruder erwartet.
- Rolfs Mutter sagt: Ich weiss nicht genau, was Rolf in seiner Freizeit macht. Aber das geht mich ja auch nicht mehr immer etwas an. Rolf ist zwar oft allein in seinem Zimmer. Aber er wirkt meistens zufrieden.
- Rolfs Freund Reto sagt: Rolf ist eher still und scheu. Aber er ist ein absolut zuverlässiger Freund.
- Sabine sagt: Rolf ist still und sicher oft bedrückt. Wahrscheinlich hat er es schwer im Leben.
- Rolfs Sportlehrer sagt: Was wird aus Rolf im Militär werden? Der ist ja völlig unspornlich. Er macht im Turnen nur, was er unbedingt muss. Er zeigt keinerlei Freude an körperlicher Ertüchtigung. Wie wird der sich durchs Leben schlagen?
- Und das denkt Rolf selber: Ich bin mit meinem Leben ganz zufrieden. Ich male und lese gerne. Am liebsten aber stehe ich nachts am Fenster, schaue in den Himmel und denke nach. Ich bin froh über meinen Freund Reto und über meine Mutter, die mich so werden lässt wie ich bin. Es stimmt, ich bin anders als die andern, aber das stört mich selten. Nur habe ich so halt noch wenig Chancen bei den Mädchen. Ich hätte gerne eine Freundin, die mich versteht.



Evang.-ref. Kirchgemeinde
Löhningen-Guntmadingen

The Beatles: All You Need Is Love

Love, love, love, love, love, love...

There's nothing you can do
that can't be done.

Nothing you can sing
that can't be sung.

Nothing you can say but you can learn
how to play the game – it's easy.

There's nothing you can make
that can't be made.

No one you can save
that can't be saved.

Nothing you can do but you can learn
how to be you in time – It's easy.

All you need is love, all you need is love,
All you need is love, love,
love is all you need.

There's nothing you can know that isn't
known.

Nothing you can see that isn't shown.

Nowhere you can be that isn't where
you're meant to be – it's easy.

All you need is love, all you need is love,
All you need is love, love,
love is all you need.

Liebe Liebe Liebe Liebe Liebe Liebe ...

Es gibt nichts, was du tun kannst,
was nicht getan werden kann.

Nichts, was du singst,
kann nicht gesungen werden.

Nichts kannst du sagen, aber du kannst das
Spiel lernen – es ist einfach.

Es gibt nichts, was du herstellen kannst,
das nicht gemacht werden kann.

Niemand, den du retten kannst,
kann nicht gerettet werden.

Nichts, das du tun kannst, aber du kannst es
lernen, dich zu sein heute – es ist einfach.

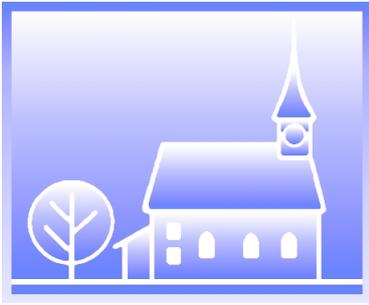
Alles was du brauchst, ist Liebe.
Alles was du brauchst, ist Liebe, Liebe
Liebe ist alles, was du brauchst.

Es gibt nichts, das du wissen kannst, das nicht
schon bekannt ist.

Nichts, das du sehen kannst, ist offenbar.

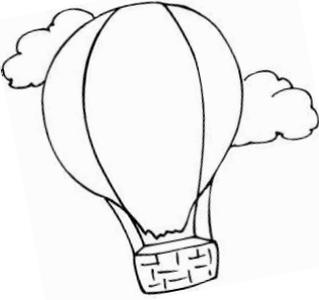
Nirgends kannst du sein, wo nicht der Platz
ist, wo du sein solltest – es ist einfach.

Alles was du brauchst, ist Liebe.
Alles was du brauchst, ist Liebe, Liebe
Liebe ist alles, was du brauchst.



Evang.-ref. Kirchgemeinde
Löningen-Guntmadingen

Der Ballon



Stell dir vor, du schwebst allein in einem Ballon dahin. An Bord hast du zehn Rechte. Jedes Recht wiegt zwei Kilo.

Über einem riesigen, gefährlichen Sumpfgebiet verliert der Ballon plötzlich an Höhe. Um den Abstieg aufzuhalten, musst du schnell ein Recht über Bord werfen.

Der Ballon fängt sich wieder auf, verliert aber nach einer Weile wieder an Höhe. Noch ein Recht muss abgeworfen werden. Das geht so lange, bis du nur noch ein einziges Recht an Bord hast.

Lies die Liste unten sorgfältig durch und überlege, welche Rechte du leicht aufgeben könntest und welche du so lange wie möglich behalten willst.

Gib dem Recht, das du zuerst abwerfen würdest, die Nummer 1, dem zweit-unwichtigsten Recht die Nummer 2. Das Recht, das bis zuletzt übrig bleibt, erhält die Nummer 10.

Das Recht auf Privatraum	
Das Recht, saubere Luft atmen zu können	
Das Recht auf Taschengeld	
Das Recht auf Liebe und Zuneigung	
Das Recht, mitbestimmen zu können	
Das Recht auf Frieden	
Das Recht auf Erholung und Ferien	
Das Recht auf Essen und Trinken	
Das Recht auf Eigentum	
Das Recht auf Schutz vor unmenschlicher Behandlung	



Evang.-ref. Kirchgemeinde
Löhringen-Guntmadingen

